



Stellenausschreibung

Die Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)“ beabsichtigt ab dem 01.02.2021 die Stelle

einer Landstallmeisterin oder eines Landstallmeisters

im Zuge der Nachfolge neu zu besetzen.

Das Brandenburgische Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse) gehört seit seiner Gründung im Jahre 1788 zu den ältesten staatlichen Gestüten in der Bundesrepublik Deutschland. Es wird seit dem Jahre 2001 als eine Stiftung des öffentlichen Rechts geführt.

Zu den Aufgaben der Stiftung zählen die Durchführung der nach Landesrecht übertragenen Aufgaben, insbesondere für den Bereich Pferdezucht, die Wahrung des kulturhistorischen Erbes, die Förderung von Maßnahmen im Interesse der Allgemeinheit, der Tourismus als Baustein der regionalen Entwicklung sowie die Wiederherstellung, Pflege und der Erhalt der denkmalgeschützten Gestütsanlagen.

In den Neustädter Gestüten werden jährlich rd. 400 Hengste, Stuten, Jungpferde, Schulpferde und Pensionspferde von 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewirtschaftet. Die für das Gestütswesen sowie Forschung und Bildung bestellte Person führt die Bezeichnung „Landstallmeisterin/ Landstallmeister“.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Leitung des Kompetenzbereiches „Gestütswesen“ mit den Aufgaben:

- Hengsthaltung und Reproduktion bei Bewahrung bewährter Hengstlinien und der genetischen Vielfalt
- Stutenhaltung und Reproduktion bei Pflege und Erhalt wertvoller Stutenfamilien,
- Prüfungswesen in der Leistungsprüfungsanstalt sowie Verkauf und Handel von bzw. mit Pferden,
- Landesreit- und Fahrschule sowie Lehrlingsausbildung, Aus- und Fortbildung des Gestütspersonals
- Angelegenheiten der hippologischen Forschung in Zusammenarbeit mit dem Graf-Lehndorff-Institut
- Landwirtschaftliche Produktion, Futterbereitstellung und Logistik,
- Zusammenarbeit mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Zuchtverbänden und Tierzuchtbehörden des Landes Brandenburg,
- Durchführung hippologischer Veranstaltungen (z.B. Hengstparaden, Hengstpräsentation) sowie Unterstützung touristischer Angebote.

Anforderungsprofil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss oder vergleichbarer Masterabschluss auf dem Gebiet der Agrarwissenschaften (Vertiefungsrichtung Tierproduktion) oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit mindestens gutem Abschluss. Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzung nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt;
- Mehrjährige berufliche Erfahrungen in einer leitenden Tätigkeit in einem Gestüt oder einer wissenschaftlichen Einrichtung im Bereich Pferdezucht und -haltung einschließlich Organisation pferdesportlicher Veranstaltungen;
- Nachweis Allgemeiner Richter Zucht (FN)
- Praktische Erfahrungen im Reitsport;
- Kaufmännisches Wissen und Vertragssicherheit für ein zielorientiertes wirtschaftliches Handeln;
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch verhandlungssicher fließend in Wort und Schrift);
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, gute Auffassungsgabe sowie Organisationsgeschick;

- Hohe Bereitschaft zur Wahrnehmung umfangreicher Außendiensttätigkeiten und Arbeit an Wochenenden;
- Hohe persönliche Belastbarkeit und außerordentliches Engagement.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist dem höheren Dienst zugeordnet. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Wohnsitznahme in Neustadt (Dosse) ist erforderlich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Für Schwerbehinderte gelten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung die Bestimmungen des SGB IX.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen und bitten Sie, Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 31.01.2020 an die

Geschäftsführerin Regine Ebert – persönlich/ vertraulich
Stiftung „Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse)“
Hauptgestüt 10
16845 Neustadt (Dosse)

oder per Email: regine.ebert@neustaedter-gestuede.de

zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Ebert unter den Rufnummern 033970 5029-600 oder 0173 6198463 zur Verfügung.